

# Presseberichte

www.presse-berichte.info



05.11.2011 / Neckarquelle /

## "Wir benötigen Innovation von unten"

**Die Fach-Kooperation „Netz-Existenzgründung“ ist auch in der Region aktiv. Eine Auftaktveranstaltung in Sachen Unterstützung für Existenzgründer findet am Dienstag, 16. November, in Königsfeld statt.**

**Schwarzwald-Baar-Kreis.** Eingebunden in die seit Jahren in Südwestdeutschland aktiven „Regionalen Kooperationen“ startet die Fach-Kooperation „Netz-Existenzgründung“ mit 20 Experten aus allen wichtigen Wirtschaftsbereichen. An drei Standorten werden die Aktivitäten durch sogenannte Gründer-Partner gebündelt.

Das nördliche Gebiet mit den Landkreisen Villingen-Schwenningen, Tuttlingen, Rottweil, Calw und Freudenstadt hat seinen Standort in Tennenbronn beziehungsweise Königsfeld. In Königsfeld im Schwarzwald-Parkhotel findet am Dienstag, 16. November, 17 Uhr, die Auftaktveranstaltung statt. Helmut Plagemann, von der Firma Helmut Plagemann Consulting und Partner aus Tennenbronn ist hier der Gründer-Partner. „Wir wollen Existenzgründer von der Planung bis zu einem Jahr vor der Gründung bis zu fünf Jahren nach der Gründung unterstützen“, so Plagemann in einem Pressegespräch.

In einem Sechs-Stufen-Plan erfahren Existenzgründer durch die Gründungsmentoren und Netzwerkexperten entsprechende Unterstützung und bekommen das nötige „Know-how“. „Statistiken belegen, dass in Deutschland lediglich drei von zehn Unternehmensgründungen langfristig den Sprung in die Selbständigkeit schaffen. Die Gründe für ein Scheitern in den ersten Jahren sind vielfältig“, weiß Plagemann. Viele würden schlicht keine gesicherte Finanzierung aufweisen können. „Hauptgrund für das Scheitern ist aber, dass die Existenzgründung nicht professionell vorbereitet wurde“, so Plagemann, der im Jahr 2004 die „Regionalen Kooperationen“ gründete.

Hier springt das „Netz-Existenzgründer“ beispielsweise mit Analysen, Grundlage-Seminaren und Coaching in die Bresche. „Ganz wichtig ist ein einheitliches Erscheinungsbild, ein Corporate Design, einer Firma auf Prospekten im Internet und so weiter“, weiß Bernhard Späth, von der Firma Trendmediawerbung in Wehr. Goran Hauser von der Firma „Die Blickfänger“ aus Trossingen setzt auf aktuelle, flexible, multimediale Werbung: „Wenn es beispielsweise regnet, werbe ich im Schaufenster für einen heißen Tee, wenn am Nachmittag die Sonne scheint, für ein Eis.“ Gerade in der Dienstleistungsbranche sei in Deutschland noch einiges voranzubringen. Banken würden sich mit Existenzgründern aber schwer tun. „Wir benötigen für die Wirtschaft aber genau diese Innovationen von unten“, so Plagemann.

Freilich könnten die Netz-Experten laut Udo Kalweit von der Firma „Die Service Company“ aus Steißlingen beim Erstellen eines schlüssigen Konzeptes helfen und dieses entsprechend bearbeitete Konzept würde dann auch von den Banken positiv aufgenommen. Auch bestehe die Möglichkeit, staatliche Förderung für eine Existenzgründung zu erhalten.

Bei der Auftaktveranstaltung in Königsfeld gibt es einen kurzen Vortrag zum Thema „Selbständig, aber wie?“ von Joachim Kunz, Fachbereichsleiter Existenzgründer und Handwerksrolle der Handwerkskammer Konstanz. Des weiteren werden Betriebswirt und Buchautor Peter Hertweck zum Thema „neue Vertriebswege, Marktnischen und Geschäftskonzepte“, sowie Diplom-Ingenieur Frank Boerner, zum Thema „Erprobte Geschäftsmodelle erfolgreich gründen“, kurz referieren.